

Ferien des Sekretärs = Vacances du secrétaire

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **18 (1916-1917)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS BULLETIN

DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

24. Juni • 24 juin 1916

N° 3

18. Jahrgang • 18^e année

Ständiges Sekretariat: Bern, Bollwerk 19, I. Stock.
Telephon 3416 □ Postcheckkonto III 107.

Das « Korrespondenzblatt » (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

Secrétariat permanent: Berne, Bollwerk, 19, 1^{er} étage.
Téléphone 3416 □ Compte de chèques III 107.

Le « Bulletin » (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) paraît, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Ferien des Sekretärs. — Vacances du secrétaire. — **B. L. V.:** Der Lehrerüberfluss im Kanton Bern. — Pléthore d'instituteurs dans le Jura bernois. — Konferenz der Sektionspräsidenten des B. L. V. — Conférence des présidents de section du B. L. V. — Hilfskasse für Haftpflichtfälle. — Caisse de secours en cas de responsabilité civile. — Wahl von Lehrern in Schulkommissionen. — Nomination d'instituteurs au sein des commissions d'école. — Teurungszulagen. — Augmentation des traitements motivée par le renchérissement de la vie. — Naturalienwesen. — Prestations en nature. — **B. M. V.:** Delegiertenversammlung. — Assemblée des délégués. — Jahresrechnung. — Compte annuel. — Konstituierung des K. V. — Constitution du C. C. — **Mitteilungen — Communications:** Ferienkurse am Institut J. J. Rousseau, Genf. — Cours de vacances à l'institut J.-J. Rousseau, à Genève. — Der Berner Jura. — Le Jura bernois. — Nachtrag zum Verzeichnis der Ferienplätze. — Rectification.

Ferien des Sekretärs.

Die Geschäftskommission des B. L. V. hat die reglementarischen Ferien des Sekretärs, unter Vorbehalt der Genehmigung des K. V., festgesetzt auf die Zeit vom 10. Juli bis 7. August 1916. Das Bureau bleibt während dieser Zeit gleichwohl geöffnet; der Sekretär steht fortwährend in Verbindung mit ihm und wird alle wichtigeren Geschäfte erledigen.

Immerhin ist zu bemerken, dass vom 10. bis 24. Juli eine Störung des Betriebes eintreten muss, und zwar infolge von Reparaturen in unserem Bureau. Während dieser Tage wolle man unangemeldete Besuche und telephonische Gespräche auf die Zeit von 11—12 Uhr richten. Die Korrespondenz wird in gewohnter Weise erledigt.

Vacances du secrétaire.

La commission d'administration du B. L. V. a fixé les vacances réglementaires du secrétaire, sous réserve de la ratification du C. C., du 10 juillet au 7 août 1916. Le bureau reste néanmoins ouvert pendant ce temps; le secrétaire restera en rapport continu avec lui et liquidera toutes les affaires les plus importantes.

Il faut noter, en outre, que du 10 au 14 juillet il y aura une interruption de notre activité en suite de réfection de notre bureau. On voudra bien, ces jours-là, faire en sorte que les visites non annoncées et les conversations téléphoniques aient lieu de 11 heures à midi. Nous répondrons, comme d'habitude, aux lettres que nous recevons.

Bernischer Lehrerverein.

Der Lehrerüberfluss im Kanton Bern.

Auszug aus dem Referat von Zimmermann, Bern.

Ein Lehrerüberfluss ist vorhanden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte

wesentlich grösser ist als die Zahl der zu besetzenden Stellen. Zur Verfügung stehen die neu patentierten Lehrkräfte, sowie solche, die nach einer Unterbrechung wieder zum Schuldienst zurückkehren; die Zahl der zu besetzenden Stellen ergibt sich aus der Zahl der neu gegründeten Klassen, vermehrt um die Zahl der durch Tod oder Demission freigewordenen Stellen. Aus den Verwaltungsberichten der Unterrichtsdirektion ergeben sich für die Jahre 1905—1914 die nach-